

Nicaragua on Wheels

Eine Mietwagenreise durch Nicaragua

Nicaragua ist das größte Land Mittelamerikas und nach wie vor eines der ursprünglichsten Länder der Region. Auf dieser individuellen Auto/Hotel-Rundreise "erfahren" Sie seine erstaunliche kulturelle und landschaftliche Vielfalt. Es bleibt aber auch Zeit für Wanderungen und erholsame Stunden am Pool und am Strand.

Nicaragua on Wheels

Mietwagenreise durch Nicaragua
Preis pro Person ab € 1.844,- (zuzüglich Flug ab Europa)
14 oder 19 Tage ab/bis Managua

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Reise auch mit Flügen buchbar
Hotels und Autotypen zur Auswahl
Verlängerungen nach Wunsch

Höhepunkte:

Kolonialstädte Granada und León
Vulkane Cerro Negro und Masaya
Insel Ometepe
Strandtage am Pazifik

Empfohlene Verlängerungen:

Anschlussprogramm Corn Island
Zusatztage im Norden Nicaraguas
Kombination mit Costa Rica
Stoppover Panama Stadt

Link zur Reise:
https://www.santanatravel.de//costa-rica-panama-nicaragua-reisen/nicaragua-on-wheels-mietwagenreise/

Ihre Reise - Nicaragua on wheels

Ihre Mietwagenreise beginnt in der Hauptstadt Managua. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es gleich weiter in die ehemalige Hauptstadt León. Vom Dach der Basilica de la Asuncion bietet sich ein traumhafter Blick über die hübsch restaurierten Kolonialgebäude und die umliegenden Vulkane. In der Umgebung locken interessante Ausflugsziele wie der aktive Cerro Negro, das Naturreservat Isla Juan Venado, die Ruinen von Leon Viejo und die heißen Schlammquellen von San Jacinto. Von hier aus geht es in die nördliche Berg- und Kaffeeregion, in der auch Zigarren und Schokolade produziert wird. Hier gibt es außerdem zahlreiche Naturreservate mit dichten Nebelwäldern, wo Naturliebhaber voll auf ihre Kosten kommen.

Ihr nächstes Ziel ist die Kolonialstadt Granada, idyllisch am Nicaragua-See und zu Fuße des Vulkan Mombacho gelegen und sicherlich einer der Höhepunkte dieser Reise. Sie haben genügend Zeit die Altstadt, die nahe gelegenen „Isletas“ und andere Sehenswürdigkeiten wie den Vulkan Masaya zu erkunden oder auch einfach zu Relaxen. Ihre nächste Etappe führt Sie auf die sagenumwobene Insel Ometepe, die aus zwei Vulkanen entstanden und nun größte vulkanische Insel in einem Süßwassersee ist. Eine unglaubliche Tierwelt, Petroglyphen, Strände und gemütliche Dörfer laden zum Verweilen ein.

Die letzte Station Ihrer Reise ist der Pazifik mit seinen zahlreichen Stränden, die sich entlang der südlichen Küste verteilen. Sie lernen dort den bekannten Badeort San Juan del Sur kennen und verbringen anschließend noch einige Tage in einer wunderbar einsamen Eco-Lodge direkt am Strand gelegen.

Wer noch über mehr Zeit verfügt, dem empfehlen wir unser Anschlussprogramm Corn Island. Die beiden karibischen Inseln Little Corn und Big Corn unterscheiden sich mit Ihrer kreolisch geprägten Kultur deutlich vom Festland und der Pazifikküste und sind ein Eldorado für Schnorchler, Taucher und Sonnenanbeter.

Reiseverlauf

01.Tag: Anreise nach Managua

Nach der Ankunft am Flughafen werden Sie von einem Mitarbeiter unserer Agentur erwartet und in Ihr zentral gelegenes Hotel gebracht, wo Sie die erste Nacht dieser Reise verbringen.

02.Tag: Managua – León Viejo – Isla Juan Venando Reservat - León

Nach dem Frühstück übernehmen Sie Ihren Mietwagen bequem im Hotel. Hierbei ist Ihnen ein deutschsprechender Mitarbeiter unserer Agentur behilflich und gibt Ihnen wertvolle Tipps für Ihre Reise durch Nicaragua. Obwohl Managua 1972 zum größten Teil zerstört wurde, lohnt eine Besichtigung der Stadt allemal. Die Loma de Tiscapa, ehemals der Platz des Präsidentenpalasts, liegt heute am Rande eines Vulkans und bietet einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und seine Umgebung.

Auf Ihrer Fahrt entlang des Managua-Sees, immer den noch aktiven Vulkan Momotombo im Blick, lohnt ein Halt in León Viejo, dass zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde. Durch ein Erdbeben und den Ausbruch des Momotombos im Jahre 1609 wurde die Stadt fast komplett zerstört und später ca. 30 km entfernt wiederaufgebaut. Ein weiterer Höhepunkt erwartet Sie an der Pazifikküste, wo Sie bei einer Bootstour (Dauer ca. 2 Stunden, buchbar vor Ort) die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Naturreservats Isla Juan Venado erleben können. Die Insel ist fast völlig von Regen- und Mangrovenwäldern bedeckt, ein ideales Refugium für Krokodile und Schildkröten. Sie beschließen diesen Tag vielleicht am Pazifikstrand von La Peñitas, hoffentlich bei einem traumhaften Sonnenuntergang, bevor Sie nach León weiterfahren, wo Sie zweimal übernachten werden.

Fahrtstrecke ca. 140 km, ca. 2,5 Stunden (ggf. zzgl. Bootsausflug)

03.Tag: León, Stadtbesichtigung und Ausflug zum Vulkan Cerro Negro

Den Vormittag sollten Sie nutzen, um die kolonialen Höhepunkte Leóns, ehemals Hauptstadt Nicaraguas, zu entdecken. Die Kathedrale Basilica de la Asuncion ist die größte und älteste Kirche Zentralamerikas. Vielleicht haben Sie Lust, auf einen der Türme zu klettern – die Aussicht auf die Stadt und die umliegenden Vulkane ist grandios. Allerdings beeindruckt León nicht nur mit seinen Kolonialbauten, sie ist auch die Stadt der Museen. Das Kunstmuseum Ortiz Gurdian mit Werken klassischer und moderner Maler ist weit über die Landesgrenzen hinaus berühmt und das Geburtshaus des Dichters Rubén steht dem nichts nach.

Der Nachmittag sollte dem Vulkan Cerro Negro vorbehalten bleiben. Er ist auf gut ausgeschilderten Wegen zu erwandern und belohnt die Anstrengung mit einem faszinierenden Ausblick in den Schlund des Kraters und auf die umliegende Landschaft.

Am Abend stehen Ihnen viele typische Restaurants in der malerischen Altstadt zur Auswahl, um diesen Tag gebührend inmitten der freundlichen Bevölkerung ausklingen zu lassen.

Fahrtstrecke ca. 50 km, ca. 2 Stunden

04.Tag: León – San Jacinto – Estelí – Selva Negra Ecolodge

Vormittags haben Sie noch Gelegenheit, allein durch die geschichtsträchtigen Straßen von Léon zu schlendern, bevor Sie zu den heißen Quellen mit seinen brodelnden und blubbernden Schlammlöchern von San Jacinto weiter nach Norden fahren. Den Kindern des Ortes bereitet es ein Vergnügen, Ihnen dieses Naturschauspiel zu zeigen. Die Region um Esteli ist bekannt für den Tabakanbau und seine exzellenten Zigarren. Manche Produzenten bieten vor Ort auch Führungen an. Am Nachmittag geht es über eine Landstraße ins zentrale Hochland Nicaraguas, mit seinen immergrünen Wäldern, den vielen Flüssen sowie Kaffee- und Tabakplantagen. Unterwegs empfehlen wir einen kurzen Stopp in Matagalpa, dem Zentrum der Kaffeeproduktion. In der Nähe befindet sich auch das „Castillo del Cacao“. Untergebracht in einer kleinen Burg produziert die Kooperative Schokolade und bietet auch kleine Führungen an um den Herstellungsprozess näher kennen zu lernen. Hier verbringen Sie den Rest des Tages in Ihrer „Countrylodge“. Machen Sie einen Spaziergang bei dem Sie viele exotische Vögel beobachten können und genießen Sie die frische Bergluft am Pool.

Fahrtstrecke ca. 230 km, ca. 4 Stunden

05.Tag: Selva Negra Ecolodge

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir empfehlen Ihnen früh aufzustehen, da sich die vielen Vogelarten am besten in den frühen Morgenstunden beobachten lassen. Auch wenn Sie kein ausgesprochener Vogelfan sind, werden Sie an der Beobachtung der farbenprächtigen Vögel viel Freude haben. Ihre Lodge bietet außerdem verschiedene (teils kostenpflichtige) Aktivitäten an. Dazu zählen unter anderem Touren über die eigene Kaffeeplantage, Mountainbiken und Reiten. Der Name der Lodge stammt übrigens von der Heimat des Gründerehepaares Ludwig Elster und Katharina Braun, die im 19. Jahrhundert vom Schwarzwald nach Nicaragua übersiedelten und als eine der ersten in der Region Kaffee anbauten.

06.Tag: Selva Negra Ecolodge – Masaya Vulkan – Pueblos Blancos - Granada

Sie sollten früh aufbrechen, da Sie auf der heutigen Etappe einige interessante Stopps und Besichtigungen einplanen könnten. Als erstes schlagen wir Ihnen den Besuch des Nationalparks rund um den Vulkan Masaya vor. Der Blick in den Krater ist beeindruckend, da er riesige Mengen an Gasen ausstößt. Nach diesem Naturschauspiel empfehlen wir Ihnen einen Besuch der Pueblos Blancos (die weißen Dörfer) und den Ort San Juan de Oriente, der für hochwertige Töpfereien bekannt ist. Weiter geht es dann nach Catarina. Hier genießen Sie einen tollen Blick über die Laguna Apoyo, einem ehemaligen Vulkankrater. An klaren Tagen sieht man von hier aus den Nicaragua-See und den Vulkan Mombacho. Anschließend Weiterfahrt nach Granada, wo Sie die nächsten Tage verbringen werden. Ihr Hotel liegt in der Altstadt unweit der Fußgängerzone Calle La Calzada mit seinen vielen typischen Restaurants und Geschäften.

Fahrtstrecke ca. 200 km, ca. 4,5 Stunden

07. und 08.Tag: Granada, Stadtbesichtigung und Bootsausflug Isletas

Diese beiden Tage stehen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung.

Mit Granada erwartet Sie ohne Zweifel die schönste und geschichtsträchtigste Kolonialstadt Nicaraguas. Am Fuße des erloschenen Vulkans Mombacho fühlen Sie sich inmitten altspanischer Herrenhäuser, prächtiger Kirchen und aufwändig restaurierter Gassen und Innenhöfe um Jahrhunderte zurückversetzt.

Lassen Sie sich vom Zauber dieser prächtigen Altstadt gefangen nehmen. Vielleicht die schönste Art und Weise, den Parque Central, die Kathedrale, die Kirche San Francisco oder die unzähligen geschichts- trächtigen Herrenhäuser, malerischen Fassaden und verschwiegenen Plätze kennen zu lernen, ist eine gemütliche Kutschfahrt.

Außerdem empfehlen wir die nahe gelegenen Isletas de Granada zu besuchen. Während einer Bootsfahrt zwischen den 365 Inseln des Nicaraguasees erleben Sie eine paradiesische Landschaft, bevölkert vor allem von Kranichen und Reihern. Für Aktive ist das Mombacho Cloud Forest Reserve interessant, in welchem sich über 800 Pflanzen- und zahlreiche Vogelarten entdecken lassen.

09.Tag: Granada – San Jorge - Insel Ometepe

Nach dem Frühstück geht es weiter in südlicher Richtung auf der berühmten Panamericana, die hier an vielen Zuckerrohr und Obstplantagen vorbeiführt. Im kleinen Ort San Jorge geht es mit der (vorgebuchten) Autofähre in etwa einer Stunde über den See zum Hauptort der Insel Moyogalpa. Von dort ist es nicht mehr weit zur Playa Santo Domingo, wo Sie im Hotel Ihr Zimmer beziehen. Unterwegs empfehlen wir die Besichtigung des legendären Naturschutzgebiets „Charco Verde“, bekannt für seinen dunkelgrünen See, die üppige Vegetation und zahlreiche Vögel. Die Lagune inmitten des Naturschutzgebiets lädt Sie ein, den Nachmittag an einem schönen Strand inmitten herrlicher Landschaft zu verbringen.

Fahrtstrecke ca. 120 km, ca. 3 Stunden (inklusive Fähre)

10.Tag: Insel Ometepe, Ausflug Vulkan Maderas

Der Tag bleibt zu Ihrer freien Verfügung, um an einem der schönen Strände (Playa Venecia, Charco Verde oder Santo Domingo) zu entspannen oder eine der vielen Ausflugsmöglichkeiten zu nutzen. Wir empfehlen den Ausflug zum Vulkan Maderas. Hier sind Brüllaffen, Papageienschwärme und weitere zahlreiche Vogelarten zuhause. Auf der Südseite entdecken Sie einen wunderschönen, etwa 50m hohen Wasserfall, ein idealer Picknickplatz, bevor Sie am Nachmittag in Ihr Hotel zurückkehren.

11.Tag: Insel Ometepe – San Jorge - San Juan del Sur

Sie fahren mit der natürlich wieder vorgebuchten Fähre zurück nach San Jorge am Festland und von dort noch ein Stück weiter auf der Panamericana bis zum Abzweig nach San Juan del Sur, einem bekannten Badeort am Pazifik. Check-In im Hotel und anschließend Zeit den quirligen Ort, den Strand und die vielen Restaurants und Bars im Ort kennen zu lernen.

Fahrtstrecke ca. 75 km, ca. 2,5 Stunden (inklusive Fähre)

12.Tag: San Juan del Sur – Tola – Hotel Punta Teonoste

Am Vormittag haben Sie Zeit einen der weitläufigen Strände zu besuchen. Im Laufe des Tages geht es entlang der Pazifikküste zu Ihrer idyllisch gelegenen Lodge direkt am eigenen Strand. Unterwegs passieren Sie die Städtchen Rivas, Tola und Salinas. Sie haben auch die Möglichkeit das Chacocente Reservat, ca. 20 Minuten von Teonoste entfernt zu besuchen.

Fahrtstrecke ca. 50 km, ca. 3 Stunden

13.Tag: Hotel Punta Teonoste

Heute haben Sie Zeit die weitläufigen Strände und die oft spektakulären Sonnenuntergänge am Pazifik zu genießen. Ihr gemütliches Resorthotel bietet einen etwa 2 km langen eigenen Strand, ein Restaurant, eine Strandbar, einen Pool sowie kostenfreies WLAN in der Lobby.

Sie wohnen in einem großzügigen, landestypischen Bungalow mit Strohdächern, Ventilator, Moskitonetz, einem Bad im Freien sowie einer Terrasse mit Hängematten.

Hinweis: Das Hotel Punta Teonoste liegt ruhig an einem schönen Strand, jedoch außerhalb einer Ortschaft und einige km vom nächsten Restaurant entfernt. Falls Sie diese Tage lieber im Ort San Juan del Sur verbringen möchten, so planen wir auf Anfrage gerne passend um.

14.Tag: Rückreise ab Hotel Punta Teonoste

Heute steht leider schon wieder die Rückfahrt nach Managua an. Um nicht genau die gleiche Route nochmal zu fahren, empfehlen wir die wenig befahrene Strecke via La Concepción, die zum Teil durch spektakuläre Landschaften führt. Das Mietauto geben Sie direkt am Flughafen in Managua zurück. Mit dem Heimflug beenden Sie eine sicher unvergessliche Reise oder Beginn des karibischen Anschlussprogramms auf Corn Island bzw. Little Corn Island, siehe unten.

Fahrtstrecke ca. 110 km (je nach Route), ca. 3 Stunden

Anschlussprogramm Corn Island bzw. Little Corn Island

14.Tag: Hotel Punta Teonoste – Managua
Im Laufe des Tages Rückfahrt nach Managua. Um nicht genau die gleiche Route nochmal zu fahren, empfehlen wir Ihnen heute die wenig befahrene Strecke via La Concepción zu nehmen, die zum Teil durch spektakuläre Landschaften führt. Das Mietauto geben Sie direkt am Hotel in Managua zurück.
Fahrtstrecke ca. 110 km (je nach Route), ca. 3 Stunden

15.Tag: Managua - Corn Island oder Little Corn Island, Karibik
Sie werden im Hotel abgeholt und zum Flughafen Managua gebracht, rechtzeitig zum Flug nach Big Corn Island. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel auf Corn Island oder per Auto und Boot nach Little Corn Island, wo Sie dreimal übernachten werden.

16. und 17.Tag: Corn Island oder Little Corn Island, Karibik
Diese Tage stehen Ihnen zur freien Verfügung, um am Strand zu entspannen und um die beiden Corn Islands kennen zu lernen.
Der Ausblick vom Mount Pleasant Hill, mit „imposanten“ 113 m der höchste Berg der Insel, ist den Aufstieg wert. Oder Sie unternehmen einen Ausflug nach bzw. auf Little Corn Island. Auf einer Wanderung durch die nur etwa 3 qkm große Insel werden Sie fast alle der 700 Einwohner kennen

lernen. Auch hier ist der Aufstieg auf den 38 m hohen Aussichtspunkt lohnend. Ihr Hotel gibt Ihnen gerne Tipps und hilft Ihnen bei der Organisation von Ausflügen.

Corn Island, Hotel Arenas Beach (3*): Das kleine Hotel liegt direkt am Strand an einem der besten Küstenabschnitte mit weißem Sandstrand, warmem türkisfarbenem Wasser und der karibischen Brise. Es bietet Holzbungalows mit privaten Hütten rund um das Hauptgebäude und Komfortzimmer in der oberen Etage der Hauptanlagen. Im Restaurant können Sie eine sehr gute Auswahl an Gerichten wie Hummer, Garnelen, lokale Säfte und eine handverlesene Auswahl an Weinen probieren. Das Hotel verfügt außerdem über eine Strandbar, Strandsitze zum Sonnenbaden, einen privaten Parkplatz und einen Golfwagenverleih.

Little Corn Island, Hotel Yemaya Island Resort & Spa (4*): Das First Class Resort zählt zu den „Small Luxury Hotels of the World“ und liegt direkt am Strand auf der kleinen, noch kaum besuchten Karibikinsel Little Corn Island. Die 16 Zimmer und Suiten (teilweise auch mit Privatpool buchbar) sind liebevoll und komfortabel eingerichtet, haben Meerblick und bieten beste Voraussetzungen für einen erholsamen Strandurlaub in stilvoller Umgebung. Genießen Sie ruhige Tage am Strand, nutzen Sie die vielfältigen Freizeitangebote des Hotels für Aktivitäten, erkunden Sie die Insel zu Fuß oder unternehmen Bootsausflüge vom Resort aus.

18.Tag: Corn Island oder Little Corn Island - Managua
Der Vormittag steht nochmals zur freien Verfügung. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen (ab Little Corn Island mit dem Boot) zum Rückflug nach Managua. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel, wo Sie ein letztes Mal übernachten. Diese Zwischenübernachtung vor der Weiter- bzw. Heimreise ist empfehlenswert, da die Flugzeiten ab Corn Island bei schlechtem Wetter zeitlich nicht garantiert werden können.

19.Tag: Rückreise ab Managua
Mit dem Transfer zum Flughafen Managua und der Heimreise endet diese gleichermaßen abwechslungsreiche als auch genussvolle Rundreise.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück
- Transfers am Anfang der Reise in Managua
- Unterstützung durch einen englischsprechenden Reiseleiter bei der Autoübernahme/Vertrag in Managua
- Mietauto inklusive aller km, Steuern und CDW-Versicherung ohne Selbstbehalt (siehe auch „Wichtige Hinweise zu Ihrem Mietwagen“)
- Fährtickets für die Insel Ometepe
- Beim Anschlussprogramm Corn Island noch zusätzlich die Übernachtungen und Transfers in Managua und auf Big Corn bzw. nach und auf Little Corn sowie die Flüge ab/bis Managua
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Internationale Flüge
- Touristenkarte bei Einreise nach Nicaragua (zurzeit US$ 10,- pro Person)
- Hafen- und Gemeindesteuer San Jorge und Ometepe (zurzeit ca. US$ 7,- pro Person)
- Flughafensteuer (derzeit US$ 47,- pro Person), falls nicht im Flugticket eingeschlossen
- Benzin, Kaution und ggf. Zusatzversicherungen für das Fahrzeug
- Etwaige Straßen- oder Parkgebühren sowie Strafzettel
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Managua-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Hinweise/Tipps: Von Europa aus werden derzeit (Stand April '24) keine Direktflüge nach Managua angeboten. Die schnellsten Verbindungen nach Nicaragua gehen derzeit über die USA oder Panama Stadt, wo wir Ihnen auf Wunsch gerne auch einige Tage Stoppover mit einplanen können. Falls Sie Nicaragua mit Costa Rica kombinieren möchten, so können die Flüge ggf. auch via San José erfolgen. Bitte fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne hierzu.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (meist 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders schönen und komfortablen Hotels und Lodges der gehobenen Mittelklasse (3,5* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Managua, Hotel Europeo (Hotel Camino Real)
- León, Hotel Austria (El Convento)
- Bei Matagalpa, Selva Negra Ecolodge (gleiches Hotel*)
- Granada, Hotel Estrada (Hotel Plaza Colon)
- Insel Ometepe, Hotel Villa Paraiso (gleiches Hotel*)
- San Juan del Sur, Hotel Victoriano (gleiches Hotel*)
- Bei Tola, Punta Teonoste (gleiches Hotel*)

Beim Anschlussprogramm zusätzlich wie gewählt

- Corn Island, Hotel Arenas Beach
- Little Corn Island, Yemaya Island Hideaway and Spa

* Hochwertigere Zimmerkategorie

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Mietautos

Eingeschlossen sind Mietautos für den erwähnten Zeitraum von Alamo Rent a Car. Folgende Typen sind vorgesehen:

- Bei 2 Personen Typ 1: 4x2 Toyota Rush o.ä.
- Bei 4 Personen: 4x4 Toyota Fortuner AT o.ä.

Nicaragua, Alamo Rent a Car - Im Preis eingeschlossen

Inklusive aller km, Steuern, CDW-Versicherung mit Selbstbehalt, ggf. Einweggebühr sowie Zusatzversicherungen zur Erstattung des Selbstbehaltes und zur Aufstockung der Haftpflichtversicherung auf 2 Mio. Euro, siehe unten.

Nicaragua, Alamo Rent a Car – Versicherungsbedingungen

- Selbstbehalte bei der CDW-Versicherung bis zu US$ 800,- sowie zusätzlich bei Diebstahl (Teile oder Auto gesamt) bis zu 20% des Fahrzeugwertes. Weitere Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Haftpflichtversicherung des Vermieters von US$ 100.000,-. Weitere Details siehe unten bei „Zusatzversicherung“.
- Bitte beachten Sie auch die ausführlichen Mietwagenbedingungen

Eingeschlossene Zusatzversicherungen für EU Bürger
Vollkaskoschutz mit Erstattung der genannten Selbstbeteiligung bei Unfall/Diebstahl sowie Erstattung für eventuell in Rechnung gestellte Schäden am Unterboden, Reifen, Dach und den Windschutzscheiben/Außenspiegel bis 8.000,- Euro.
Zusatzhaftpflichtversicherung von 2 Mio. Euro für den Fall, dass die Deckungssumme des Vermieters bei einem Haftpflichtschaden nicht ausreicht.
Diese Versicherung gilt nur für Personen mit Wohnsitz in der EU.

Zusatzversicherungen für nicht EU Bürger

Da die Deckungssumme für Haftpflichtschäden bei diesen Mietautos unzureichend ist und Sie Selbstbehalte bei der Vollkaskoversicherung haben, empfehlen wir Ihnen den Abschluss entsprechender Zusatzversicherungen bei einer Versicherung Ihrer Wahl.

Gut zu wissen: Auch die Mietautos werden über unsere Partneragentur vor Ort für Sie gebucht, die Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht. Bei der Fahrzeugübernahme begleitet Sie zusätzlich ein Guide, der Ihnen evtl. Fragen zu den Vertragsmodalitäten und der anstehenden Tour beantworten kann. Die Betreuung über die Agentur ist oft auf Deutsch möglich, garantiert aber auf Englisch.

Straßen in Nicaragua: Sie werden bei unseren Mietwagenreisen in Nicaragua meist auf Teerstraßen unterwegs sein. Die kurzen Schotterwege auf unserer Route dürfen und können – unter normalen Umständen - mit den angebotenen 4x2 Autos befahren werden. Für die Regenzeit (meist etwa Mai bis November) und falls Sie individuelle Abstecher auf der Route planen, empfehlen wir die Anmietung eines 4x4 Autos.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Während des Grundprogramms sind folgende Transfers eingeschlossen:

- Bei Ankunft in Managua: Flughafen – Hotel
- Beim Anschlussprogramm: Managua – Flughafen Managua, Flughafen Big Corn – Hotel – Flughafen Big Corn, Flughafen Managua – Hotel – Flughafen Managua bzw. bei Little Corn zusätzlich Bootstransfer Big Corn - Little Corn - Big Corn

Ebenfalls eingeschlossen sind die Fährüberfahrten (für die Personen und das Fahrzeug) zur und von der Insel Ometepe in Nicaragua sowie die Eintrittsgebühr für den Nationalpark Vulkan Masaya.

Weitere Ausflüge oder Eintrittsgebühren sind nicht im Preis eingeschlossen.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Bei Einreise von oder via Panama (auch bei Transitpassagieren) ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung für die Behörden in Nicaragua notwendig. Auf Nachfrage muss der Impfpass im Original (keine Kopie oder Scan) vorgezeigt werden. Der Gelbfiebernachweis ist auch erforderlich, falls Sie vor Ihrer Reise nach Nicaragua in einem anderen Gelbfiebergebiet unterwegs waren.

Auf den Inlandsflügen in Nicaragua (für das Anschlussprogramm Corn Island) sind derzeit nur 14 kg Gepäck kostenfrei erlaubt. Für eventuell zusätzliches Gepäck muss ein Aufpreis bezahlt werden oder es kann vor Ort zwischengelagert werden. Ihr Reiseleiter ist Ihnen hierbei gerne behilflich.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Anschlussprogramm, empfehlen wir:

- Der Norden Nicaraguas bietet zahlreiche Möglichkeiten für individuelle Entdeckungen abseits der ausgetretenen Touristenpfade. In der Nähe der Grenze zu Honduras befindet sich z.B. das Städtchen Somoto mit dem gleichnamigen Canyon, der sich für spannende Wanderungen anbietet. Darüber hinaus finden sich in der Region mehrere kleine Naturreservate wie z. B. Datanli-El Diablo, die vor allem für Naturinteressierte und Vogelbeobachtungen interessant sind.
- Wer über mehr Zeit verfügt, dem empfehlen wir seine Mietwagenreise in Nicaragua mit einer Mietwagenreise in Costa Rica zu kombinieren. Mietautos lassen sich problemlos an der Grenzstation in Peñas Blancas wechseln; eine Mitnahme in das jeweilige Nachbarland ist nicht möglich. Hierfür bietet sich zum Beispiel auch unsere Auto/Hotel-Reise Costa Rica und Nicaragua an.
- Da manche Flugverbindungen auch über Panama Stadt führen, empfehlen wir dort gerne ein mehrtägiges Stoppover-Programm. Von hieraus lassen sich zahlreiche Tagesausflüge unternehmen, z. B. eine Teildurchquerung des berühmten Panama Kanals oder auch eine Zugfahrt bis nach Colón an der Karibikküste.

Tipps:

- Bei einem frühen Flug ab Managua, empfehlen wir eine Übernachtung in Managua vor der Weiterreise. Gerne planen wir diese Übernachtung, je nach Ihren Wünschen, zusätzlich oder anstatt einer Nacht im Strandhotel für Sie passend ein.
- Was kann man, bei einem geplanten Stoppover in Panama Stadt machen/erleben? Siehe ersten Teil der Reise Höhepunkte Panama und Costa Rica.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr. 12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de